

Herren Bezirksklasse Gr. 7

SG Wolferborn : TTC Nidda 1968
Dienstag, 24.01.2023, 20:30 Uhr

Windirsch bereitet der SG Wolferborn den Weg zum Teamerfolg

Nach einem Kopf-an-Kopf-Rennen behielten die Gastgeber der SG Wolferborn am vergangenen Dienstag in der Herren Bezirksklasse Gr. 7 beim 9:6 zwei Punkte aus dem Heimspiel. Den feierlichen Schlusspunkt unter das 9. Saisonspiel des Heimteams setzte Mike Kaiser. Nach diesem Erfolg haben die Spieler um den Einser Andre Rösler nun 5 Siege auf dem Tabellenkonto.

Nach der Begrüßung durch die Mannschaftsführer ging es los. Rösler / Malik kamen mit der Spielweise von Riemer / Borst am Tisch gut zu Recht und mussten letztlich lediglich einen Satz verloren geben. Die Partie endete mit einem 3:1-Erfolg. Ohne Satzgewinn für Landmann / Kaiser verlief die in Sätzen deutliche Niederlage gegen Hohmann / Bieger. Windirsch / Knaf hatten ihre Gegner Schäfer / Launspach beim ungefährdeten Sieg in drei Sätzen recht sicher im Griff. Nach den ersten Partien gingen nun der Topspieler der Heimmannschaft und die Nummer 2 des Gästeteams bei einem Stand von 2:1 an den Tisch. Lange mit Thomas Bieger ringen musste Andre Rösler in einer engen Partie bei seinem 3:2-Erfolg. Das war eine ganz schön enge Kiste! Wie ausgeglichen dieses Einzel war, zeigt auch der fünfte Satz, der sehr knapp mit nur zwei Punkten Differenz ausging. 2:3 hieß es hingegen am Schluss des nächsten Spiels, als Hamood Malik und Robert Hohmann sich am Tisch gegenüber standen. Wenig später ging das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 3:2 an den Tisch. Keinen siegbringenden Fuß auf die Erde bekam Björn Landmann bei der schlussendlich nach Sätzen deutlichen 0:3 Niederlage gegen Hans-Joachim Borst. Die richtige Herangehensweise hatte Sven Windirsch hingegen beim nachfolgenden Sieg in drei Sätzen gegen Matthias Riemer ab dem ersten Ballwechsel. Bei einem Spielstand von 4:3 ging dann das untere Paarkreuz an die Tische. Thomas Knaf überzeugte im Match gegen Jürgen Launspach, das ohne Satzverlust siegreich gestaltet wurde und somit einen Punkt auf der Habenseite für die Heimmannschaft bedeutete. Bei seiner 0:3-Niederlage gegen Hans-Wilhelm Schäfer war für Mike Kaiser letztlich wenig zu holen und der Punkt ging verdient an die Gäste. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf somit 5:4. Im folgenden Match gingen die Sätze zwei bis vier an die Gäste, so dass Andre Rösler über die 1:3-Niederlage gegen Robert Hohmann hinweggetröstet werden musste. Hamood Malik hatte seinen Gegner Thomas Bieger beim klaren Sieg in drei Sätzen recht sicher im Griff. Lange mit Matthias Riemer ringen musste Björn Landmann in einer aufgrund der TTR-Werte zu erwartenden engen Partie bei seinem 3:2-Erfolg. Das war eine ganz schön enge Kiste! Wie knapp dieses Spiel war, zeigt auch der Verlauf des letzten Satzes, der mit lediglich zwei Bällen Differenz endete. Das Ergebnis vor dem anstehenden Vierer-Einzel zeigte ein 7:5. Sven Windirsch machte mit Hans-Joachim Borst beim 3:0 ziemlich kurzen Prozess und gewann sein Einzel sicher, obwohl beide anhand der TTR-Werte als in etwa ebenbürtig eingeschätzt werden konnten. Eine kleine Chance ergab sich zwischenzeitlich durchaus, als Thomas Knaf die Begegnung mit 1:3 gegen Hans-Wilhelm Schäfer abgab und eine Niederlage kassierte. Mike Kaiser wehrte eine 1:0 Satzführung von Jürgen Launspach ab und fuhr den Punkt für die Heimmannschaft noch ein. Ein umkämpfter Teamerfolg für die SG Wolferborn war unter Dach und Fach.

Nach diesem Sieg geht es nun für die SG Wolferborn am 31.01.2023 gegen den TTC Florstadt II möglichst um einen erneuten Triumph, während die Gäste nach dieser Niederlage am 14.02.2023 gegen den TTC Florstadt II versuchen werden, einen Sieg einzufahren.

Statistik:

SG Wolferborn

Doppel: Rösler / Malik 1:0, Landmann / Kaiser 0:1, Windirsch / Knaf 1:0

Einzel: A. Rösler 1:1, H. Malik 1:1, B. Landmann 1:1, S. Windirsch 2:0, T. Knaf 1:1, M. Kaiser 1:1

TTC Nidda 1968

Doppel: Hohmann / Bieger 1:0, Riemer / Borst 0:1, Schäfer / Launspach 0:1

Einzel: R. Hohmann 2:0, T. Bieger 0:2, M. Riemer 0:2, H. Borst 1:1, H. Schäfer 2:0, J. Launspach 0:2